

Marathonmann auf Rekordkurs

Tachostand bei 8218 km: Bert Kelz läuft Sonntag seinen 130. Marathon

Von ANNA HAGEBUSCH

Er raucht zwei Schachteln Zigaretten am Tag und trainiert nur selten. Ein Leistungssportler ist er trotzdem: Kommen Sonntag wird der Hausmeister Bert Kelz seinen 130. Marathon laufen.

New York, Dubai, Mallorca, Florenz – und immer wieder Köln: Wenn der 53-Jährige am Sonntag in Deutz die Ziellinie überquert, wird sich sein persönlicher Tachostand auf exakt 8218 Kilometer belaufen. In diesem Jahr hat er die 42,159 Kilometer dann zum dreizehnten Mal bewältigt. Neben der Marathondistanz – seine Bestzeit liegt bei 4:18 Stunden – ist Bert Kelz auch für ausgefalleneren Rennen zu haben: Fünf Marathons an fünf Tagen? Kein Problem für Kelz. Zwei Hundert-Kilometer-Läufe und einen erfolgreichen Weltrekordversuch hat er unter anderem schon absolviert: 2002 lief er in einem Erfurter Bergwerk 700 Meter unter Tage die Distanz von 52,7 Kilometern – „da habe ich 13 Kilogramm auf einmal abgenommen“, erzählt er.

Kelz, den sein Hausarzt 1978 zum Laufen ermutigte, sam-

melt Finisher-Medaillen wie andere Leute Briefmarken: In seiner selbst gebauten Medaillenvitrine reiht sich eine Trophäe an die nächste – die Medaillen der Halbmarathons hingegen liegen verknäuelte in der hintersten Ecke: „Die zählen doch nicht.“

Die Hälfte der Vitrine ist noch leer – Kelz hat ganz genaue Pläne, wie es weitergehen soll. „Ich will noch mindestens bis 2021 weiterlaufen“, sagt der gebürtige Ehrenfelder, der immer auf der Suche nach Sponsoren ist, etwa für den Sahara-Marathon in Algerien. Ein ganz großes Ziel hat er noch: „Ich will 2012 den 25. Köln-Marathon in Folge und meinen 300. Marathon insgesamt laufen.“ Die Chancen, dass es tatsächlich so kommt, stehen nicht schlecht: „Ob Sie es glauben oder nicht: Ich habe noch nie irgendeine Verletzung gehabt.“ So lange es geht, will Kelz also weiterlaufen – und zwar in seinem Tempo: „Beweisen muss ich mir nix mehr. Die Hauptsache ist, gesund und irgendwo im Mittelfeld anzukommen.“

 www.marathonmannkoeln.de



Jeder Zieleinlauf ein Schnappschuss: Am Sonntag geht Bert Kelz zum 130. Mal an den Start – auf seiner Lieblings-Marathonstrecke in Köln. (Foto: Se-venich)